
Quartalsmitteilung zum 31. März 2016

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Grevenmacher (Luxemburg) – Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich für den Logwin Konzern im Vergleich zum Jahresende nicht verändert. Die globale Konjunktur verläuft weiterhin stabil auf verhaltenem Niveau. Die deutsche Wirtschaft setzte die solide Expansion der zweiten Jahreshälfte 2015 fort. Die Logistikbranche war im ersten Quartal 2016 nach wie vor von einem herausfordernden Markt- und Wettbewerbsumfeld gekennzeichnet.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatz Im ersten Quartal 2016 erzielte der Logwin-Konzern einen Umsatz von 245,9 Mio. Euro, welcher sich um -10,4 % unter dem Vorjahreswert von 274,4 Mio. Euro befand. Hierbei lag das Geschäftsfeld Air + Ocean mit einem Quartalsumsatz von 151,0 Mio. Euro um 21,2 Mio. Euro vor allem aufgrund des sehr niedrigen Frachtratenniveaus unter dem Vorjahresumsatz von 172,2 Mio. Euro. Das Geschäftsfeld Solutions erzielte im ersten Quartal einen Umsatz von 95,6 Mio. Euro und schloss damit marktbedingt und aufgrund von strukturellen Effekten wie der planmäßigen Beendigung von Aktivitäten ebenfalls unter dem Niveau der Vergleichsperiode von 101,8 Mio. Euro ab.

Operatives Ergebnis (EBITA) Trotz des niedrigen Umsatzes befand sich das operative Ergebnis des Logwin-Konzerns in den ersten drei Monaten 2016 auf einem zufriedenstellenden Niveau und lag damit im Rahmen der Erwartungen. Das Vorjahresergebnis konnte aufgrund eines veräußerungsbedingten positiven Einmaleffekts das Geschäftsfeld Solutions betreffend im Vorjahr allerdings nicht erreicht werden. In der Summe rückläufige Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie ein gesteigerter Bruttogewinn minderten demgegenüber den EBITA Rückgang des ersten Quartals 2016. Das Geschäftsfeld Air + Ocean konnte das Ergebnis des Vorjahres in den ersten drei Monaten 2016 nochmal übertreffen.

Periodenergebnis Das Periodenergebnis des Logwin-Konzerns befand sich im ersten Quartal leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Netto-Cashflow Der saisonal schwankende Netto-Cashflow des Logwin-Konzerns lag im ersten Vierteljahr 2016 working-capital bedingt unter dem des Vorjahres. Die Abweichung resultiert zum einen aus stichtagsbedingten Schwankungen sowie aus Zahlungseingängen aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten, welche den Investitions-Cashflow im Vorjahr positiv beeinflusst hatten.

Eigene Aktien Der Verwaltungsrat der Logwin AG hat am 29. Februar 2016 beschlossen, im Rahmen bestehender Ermächtigungen ein Aktienrückkaufprogramm zu beginnen. Die im Rahmen des Rückkaufprogramms getätigten Käufe sind unter <http://www.logwin-logistics.com/de/unternehmen/investoren/aktie/aktienrueckkauf> abrufbar.

Risiken und Prognoseveränderungsbericht

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2015 hat sich die Risikolage für den Logwin-Konzern im ersten Vierteljahr 2016 nicht wesentlich verändert. Hinsichtlich bestehender und potenzieller Risiken verweisen wir daher auf den Risikobericht des Jahres 2015.

Im Vergleich zum Chancen- und Prognosebericht des Jahres 2015 sind keine Veränderungen zu berichten.

Die Quartalsmitteilung zum 31. März 2016 des Logwin-Konzerns ist im Internet zugänglich unter:
www.logwin-logistics.com

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für Kunden aus Industrie und Handel effiziente Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2015 einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit rund 4.200 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON AG, Bad Homburg (Deutschland).

Ihre Ansprechpartner:

www.logwin-logistics.com

Sebastian Esser

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

sebastian.esser@logwin-logistics.com